

[50631.] Zurück erbitte ich dringend:  
**Kaysor**, Homerische Abhandlungen, hrsg.  
 von Usener. 3 M. ord.  
**Verhandlungen der 35. Versammlung**  
 deutscher Philologen u. Schulmänner zu  
 Stettin. 10 M. ord.  
 Leipzig, 15. October 1881.  
**B. G. Teubner.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen  
 u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[50632.] Ein im Katalogisiren gewandter  
 jüngerer Gehilfe findet in einem größeren Anti-  
 quariat Leipzigs sofort Stellung. Offerten  
 unter M. B. 48. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50633.] In Folge eingetretener Krankheit wird  
 für eine Buchhandlung einer größeren Stadt  
 Süd-Deutschlands zum möglichst sofortigen Ein-  
 tritt ein Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment  
 wie Verlag gleich tüchtig ist, Routine in der  
 Führung der Bücher sowie in der Correspondenz  
 besitzt und eine gute Handschrift schreibt. Nur  
 Herren, welche exact, rasch und unermülich zu  
 arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden.  
 Gesl. Offerten unter U. B. # 25. hat Hr.  
 Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte zu  
 befördern.

[50634.] Zum sofortigen Antritt suchen wir  
 einen jüngeren Gehilfen; wir können jedoch nur  
 eine durchaus zuverlässige u. tüchtige Arbeits-  
 kraft gebrauchen u. erbitten directe Offerten.  
 Königsberg i/Pr. **Gräfe & Unzer.**

[50635.] Ein zweiter jüngerer Gehilfe, der in  
 allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig er-  
 fahren, an rasches und gewandtes Arbeiten ge-  
 wöhnt ist, und dem gute Empfehlungen zur  
 Seite stehen, wird sofort gesucht. Kenntnisse  
 in der englischen und französischen Conversation  
 sind erwünscht. Offerten mit Photographie und  
 Zeugnissen erbitten gesl. direct.  
 Nürnberg, 14. October 1881.

**J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung.**

[50636.] Ich suche für mein Sortiments- und  
 Antiquariatsgeschäft pr. 1. Januar 1882 einen  
 gut empfohlenen Volontär. Bei Zufriedenheit  
 mit seinen Leistungen tritt später Gehalts-  
 zahlung ein.  
 Hirschberg i. Schlesiens. **Hugo Kub.**

[50637.] In meiner Buchhandlung findet ein  
 junger Mann mit guter Schulbildung unter sehr  
 günstigen Bedingungen Aufnahme. Auf Ver-  
 langen kann derselbe auch Kost und Logis in  
 meinem Hause bekommen.  
 Darmstadt.

**C. Hoffmann,**  
 vormal's Rühl'sche Buchhandlung.

[50638.] Wir suchen zu alsbaldigem Eintritt  
 einen Lehrling oder jüngeren Volontär.  
 Frankfurt a/M.  
**Jaeger'sche Buchhandlung.**

**Gesuchte Stellen.**

[50639.] Ein junger, gut empfohlener Buch-  
 händler sucht eine Stelle p. 1. November oder  
 später. Gesl. Offerten unter B. K. befördert  
 Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[50640.] Ein gut empfohlener, mit allen  
 buchhändler. Arbeiten vertrauter und an selb-  
 ständige Thätigkeit gewöhnter jung. Gehilfe,  
 der im Besitze des Einj.-Zeugnisses ist, sucht  
 von sogleich oder zum 1. Novbr. Stellung.  
 Gef. Off. erbitte sub R. F. 2. durch Herrn  
 G. Brauns in Leipzig.

[50641.] Ein gut empfohlener, militärfreier  
 Gehilfe, 8 Jahre im Buchhandel, welcher im  
 Verlag, Sortiment und Antiquariat arbeitete,  
 sucht p. 1. Januar n. J. anderweitige Stellung,  
 am liebsten im Verlag oder Antiquariat.  
 Offerten beliebe man unter S. N. in d.  
 Exped. d. Bl. niederzulegen.

[50642.] Ein Buchhändler, tüchtiger und ge-  
 wissenhafter Arbeiter, sucht in einem Verlags-  
 geschäfte Stellung als Volontär.  
 Gesl. Offerten unter R. T. 100 an die  
 Exped. d. Bl.

[50643.] Für einen mit befreundeten Herrn,  
 mit reichen Erfahrungen im Buchhandel, Sorti-  
 ment sowohl wie Colportage, suche ich recht  
 bald eine entsprechende Stellung und bin zu  
 näheren Mittheilungen gern bereit.  
 Leipzig. **Bruno Kadessi.**

[50644.] Ein junger, 21jähr. militärfr. Buch-  
 händler, der mit allen buch. Arbeiten vertraut  
 und im Ladenverkehr gewandt ist, sucht, gestützt  
 auf beste Zeugn. und Empf., bei bescheidenen  
 Anspr. per 1. Nov. oder später Stellung.  
 Werthe Offerten sub. E. H. 19. postlagernd  
 Detmold erbeten.

[50645.] Kunst-Antiquariat. — Ein jun-  
 ger Mann, Süddeutscher, Anfangs der dreissi-  
 ger Jahre und unverheirathet, sucht mit be-  
 scheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem  
 Kunst-Antiquariate. Derselbe ist seit einer  
 längeren Reihe von Jahren im Antiquariate  
 thätig und hat sich im bezügl. Zweige einige  
 Kenntnisse erworben. Suchender wäre in der  
 Lage, sich mit einigem sofort verfügbaren  
 Capital an einem Geschäfte obiger Richtung  
 betheiligen zu können und würde ausserdem  
 noch ein grösseres Capital als spätere Einlage  
 zusichern. Betreffender würde Süddeutsch-  
 land (besond. München) den Vorzug geben.  
 Empfehlungen stehen dem Suchenden zur  
 Seite, und könnte der Eintritt nach Ueberein-  
 kommen erfolgen.  
 Gefällige Offerten werden unter Chiffre  
 K. A. # 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50646.] *Frankreich. — Volontärstellegesuch!*  
 — Ein jüngerer gewandter Sortimentler mit  
 tücht. Literatur- und franz. u. engl. Sprach-  
 kenntnissen sucht zu seiner weiteren Aus-  
 bildung bis Januar 1882 ev. später, in Frank-  
 reich Stellung als *Volontär*; beste Zeugnisse  
 zu Diensten. Gesl. Offerten werden durch  
 die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. L. 20. erb.

[50647.] Ein junger Gehilfe mit sehr guten  
 Zeugnissen u. Empfehlungen sucht zum 1. Novem-  
 ber eine Stelle, am liebsten in Leipzig, als  
 Volontär. Offerten sub M. W. befördert die  
 Exped. d. Bl.

[50648.] Ein junger Mann aus angesehener  
 Familie, 18 Jahre alt, der Secunda eines  
 Gymnasiums absolvirt hat, sucht eine Stelle  
 als Lehrling, am liebsten in Hamburg.  
 Offerten vermittelt die Stiller'sche Hof-  
 buchhandlung in Schwerin.

**Besezte Stellen.**

[50649.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfen-  
 stelle ist besezt, was ich den Herren Bewerbern  
 unter bestem Danke für ihre Offerten nur hier-  
 durch mittheile.  
 Bschopau, 19. October 1881.  
**F. A. Rasche.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Inserate und Beilagen**

[50650.] in  
**„Vom Fels zum Meer“.**  
**Spemann's**  
**Illustrirte Zeitschrift**  
 für das  
**Deutsche Haus.**

**18** Auflage nun 23,000 Exempl.  
 Meine neue Zeitschrift hat in kürzester  
 Frist die größte Verbreitung unter allen  
 Deutschen Monatschriften gefunden. Den-  
 noch behalte ich einstweilen noch den In-  
 seratenpreis von  
**35 Pfennig**  
 pro Zeile bei und gebe noch durch  
**rothe Titelzeilen**

der Inseratenbeilage einen besonderen Reiz.  
 Beilagen pro 1000 3 M. franco Buch-  
 druckerei von Gebr. Kröner. Anmeldungen  
 gesl. direct an mich.

Hochachtend  
 Stuttgart, 2. October 1881.  
**B. Spemann.**

[50651.] **Kölnische Zeitung.**

— **Tägliche Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren  
 Raum 40 s, sogen. Reclamen pro Zeile  
 1 M. 50 s.

— **Wochen-Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 s.  
 Letztere, nur für das Ausland bestimmt,  
 ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und  
 besonders in den Colonien die gelesenste  
 deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von In-  
 seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-  
 dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-  
 jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr  
 haben, in Jahresrechnung.

**M. Lengfeld'sche Buchhandlung**  
 (A. Ganz) in Köln.

**Auctions- u. antiqu. Kataloge**

[50652.] erbitten uns immer sogleich bei Er-  
 scheinen, womöglich vor der allgem. Versen-  
 dung, für die *Redaction der Neuen Anzeigers*  
 für *Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*,  
 Herrn Geh. Hofr. Dr. Julius Petzholdt,  
**G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.**